

Roderich Nowak / Jürgen Bruning / Helmut Grote 49565 Bramsche, den 08.01.2018
- Rat und Tat für das Kirchspiel Engter -

An die Mitglieder des
Ortsrates Lappenstuhl
über Frau Ortsbürgermeisterin
Annette Marewitz
Kanalstr. 13

49565 Bramsche

**Betr.: Antrag auf Gewährung eines Zuschusses aus freien Mitteln
des Ortsrates für 2018;**

Sehr geehrte Damen und Herren des Ortsrates
sehr geehrte Frau Marewitz,

soziale Teilhabe ist eine Grundvoraussetzung für ein menschenwürdiges Dasein. Die Förderung und der Erhalt von Zugehörigkeit und Teilhabe müssen deshalb auch ein grundlegendes Ziel einer Politik mit und für ältere Menschen sein. Soziale Teilhabe setzt voraus, dass sich Menschen im öffentlichen Raum bewegen können, dass sie für andere erreichbar sind, dass sie soziale Kontakte und einen Austausch mit anderen pflegen können, dass sie kulturelle Angebote wahrnehmen können.

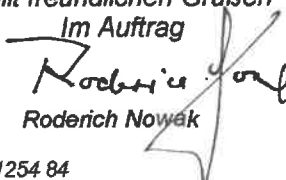
Lokale Darseinsvorsorge soll jeder Person ermöglichen, dass sie eigenverantwortlich und in die soziale Gemeinschaft eingebunden ein gutes Leben führen kann. Nach diesen Grundsätzen handelt "Rat und Tat" auch im Jahr 2018, also auch im 10. Jahr nach der im Jahr 2008 erfolgten Gründung.

Zunächst war seinerzeit die Tätigkeit im Rahmen eines Senioren- und Sozialbüros aufgenommen worden. Danach hat Rat und Tat das Gebiet seiner ehrenamtlichen Tätigkeiten erweitert. So wurde inzwischen auch das Freiwilligenforum gegründet. Ferner unterstützen wir im Rahmen unserer Aufklärungsarbeit über soziale Bereiche auch den Stadtseniorenrat Bramsche, wie aus der beigefügten Informationszeitschrift zu entnehmen ist.

Der gesellschaftliche Zusammenhalt, der für uns von Rat und Tat eine weitere bedeutsame Ressource für ein gemeinwohlorientiertes Engagement darstellt, wird durch die Einrichtung eines Bürgertreffs seit nunmehr 3 Jahren gefördert. Das wöchentliche Treffen der Seniorengemeinschaft wurde von allen Gemeinden des Kirchspiels - also auch der Lappenstuhler Senioren - sehr gut angenommen und desto wichtiger werden Geselligkeit, Gemeinschaft und selbstorganierte Angebote in den Bereichen Unterhaltung, Kultur und Freizeit auch in Zukunft sein.

Wichtig wird deshalb ein ständiger Treffpunkt der Begegnung im alten Feuerwehrhaus für gemeinsame Aktivitäten sein. Wir von Rat und Tat freuen uns, dass auch die Ortsräte des Kirchspiels diese Ansicht vertreten. Da bei der Tätigkeit von Rat und Tat Kosten entstehen, die aufgrund der Einkommenslage von den Senioren nur in einem geringen Umfang getragen werden können - z.B. durch kleine Spenden -, bitten wir auch für das Jahr unseres **10-jährigen Bestehens** um einen Zuschuss aus Mitteln des Ortsrates.

Anlage
Informationen f. Senioren

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Roderich Nowak

Bankverbindung: Roderich Nowak
IBAN: DE 70 2655 0105 0091 1254 84
Swift-Bic: NOLADE22XXX